

RheinLand Versicherungsgruppe legt Bilanz für das Geschäftsjahr 2016 vor



RheinLand Versicherungs AG

© RheinLand Versicherungs AG

• RheinLand Holding AG legt Geschäftsbericht für 2016 vor • Konzernumsatz wächst zweistellig; Gewinn gesteigert • Schadenaufwendungen steigen leicht

Die Gesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe haben im Geschäftsjahr 2016 ein deutliches Beitragswachstum verzeichnen können. Der Konzernumsatz legte dadurch im zweistelligen Millionenbereich zu. In ihrem Geschäftsbericht für 2016 weist die RheinLand Holding AG eine Beitragssteigerung von 419,3 auf 478,3 Mio. Euro aus.

Die Beitragseinnahmen in der klassischen Schaden- und Unfallversicherung stiegen von 196,2 auf 215,4 Mio. Euro. Das Umsatzvolumen in der Restkredit- und Kaufpreisversicherung erhöhte sich von 123,7 auf 159,8 Mio. Euro. Gegen den allgemeinen Trend wurden auch in der konventionellen Lebensversicherung erneut Zuwächse erzielt: Hier erhöhten sich die Einnahmen um 3,7 Prozent auf 103,1 Mio. Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern stieg 2016 auf 23 Mio. Euro (Vorjahr: 20,2 Mio. Euro) Mit einem Konzernüberschuss nach Steuern von 16,4 Mio. Euro (Vorjahr: 15,6 Mio. Euro) blicken Vorstand und Aufsichtsrat der RheinLand Holding AG auf ein erneut gutes Geschäftsjahr.

Die Summe der Kapitalanlagen blieb 2016 mit rund 1,5 Mrd. Euro weitgehend unverändert, das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich von 169,0 Mio. Euro auf 179,3 Mio. Euro vor Ausschüttung der Dividende.

Durch außerordentliche Schadenereignisse entstanden im Geschäftsjahr 2016 Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. Euro. Insgesamt betrug die Aufwendungen für Versicherungsfälle nach Rückversicherung in der Schaden- und Unfallversicherung 134,6 Mio. Euro nach 131,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Zum Geschäftsverlauf

Dynamisch entwickelte sich im Geschäftsjahr 2016 der Maklervertrieb, der unter dem Markennamen Rhion Versicherungen geführt wird. Mit dem auf Sachversicherungen fokussierten Produktportfolio und ausgeprägten Serviceleistungen konnte sich Rhion unter den beliebtesten Anbietern im Maklersegment gut behaupten. Nach erfolgreich abgeschlossener Neustrukturierung verzeichnete auch die Ausschließlichkeitsorganisation, die unter der Kernmarke RheinLand Versicherungen ihr Geschäft betreibt, eine solide Entwicklung.

Das auf die Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern im Finanz- und Versicherungssektor, mit Plattformen und Startups ausgerichtete Geschäft in der Bancassurance (Credit Life International) konnte in den Niederlanden durch die Akquisition eines großen Kooperationspartners gefestigt werden und erhielt so weitere Wachstumsimpulse. In Italien, dem zweiten internationalen Standbein, wurden mit dem Absicherungskonzept für das landestypische Kreditmodell des „Cessione del Quinto“ neue Vertriebskanäle erschlossen, über die die Expansion vorangetrieben wird. In Deutschland intensivierte Credit Life International als Spezialist für Restkredit-, Risikolebensversicherungen und Automotive bestehende Partnerschaften und lancierte erfolgreich neue Angebote für ausschließlich internetbasierte Geschäftsmodelle. Für die Entwicklung einer betrieblichen Arbeitsunfähigkeitsversicherung, die 2016 im Markt eingeführt wurde, erhielt Credit Life International mit dem „Goldenen Bullen“ Anfang 2017 eine viel beachtete Auszeichnung.

Die Gesellschaften der RheinLand Versicherungsgruppe haben im Geschäftsjahr 2016 ein deutliches Beitragswachstum verzeichnen können. Der Konzernumsatz legte dadurch im zweistelligen Millionenbereich zu. In ihrem Geschäftsbericht für 2016 weist die RheinLand Holding AG eine Beitragssteigerung von 419,3 auf 478,3 Mio. Euro aus.

Die Beitragseinnahmen in der klassischen Schaden- und Unfallversicherung stiegen von 196,2 auf 215,4 Mio. Euro. Das Umsatzvolumen in der Restkredit- und Kaufpreisversicherung erhöhte sich von 123,7 auf 159,8 Mio. Euro. Gegen den allgemeinen Trend wurden auch in der konventionellen Lebensversicherung erneut Zuwächse erzielt: Hier erhöhten sich die Einnahmen um 3,7 Prozent auf 103,1 Mio. Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern stieg 2016 auf 23 Mio. Euro (Vorjahr: 20,2 Mio. Euro) Mit einem Konzernüberschuss nach Steuern von 16,4 Mio. Euro (Vorjahr: 15,6 Mio. Euro) blicken Vorstand und Aufsichtsrat der RheinLand Holding AG auf ein erneut gutes Geschäftsjahr.

Die Summe der Kapitalanlagen blieb 2016 mit rund 1,5 Mrd. Euro weitgehend unverändert, das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich von 169,0 Mio. Euro auf 179,3 Mio. Euro vor Ausschüttung der Dividende.

Durch außerordentliche Schadenereignisse entstanden im Geschäftsjahr 2016 Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. Euro. Insgesamt betragen die Aufwendungen für Versicherungsfälle nach Rückversicherung in der Schaden- und Unfallversicherung 134,6 Mio. Euro nach 131,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Zum Geschäftsverlauf

Dynamisch entwickelte sich im Geschäftsjahr 2016 der Maklervertrieb, der unter dem Markennamen Rhion Versicherungen geführt wird. Mit dem auf Sachversicherungen fokussierten Produktportfolio und ausgeprägten Serviceleistungen konnte sich Rhion unter den beliebtesten Anbietern im Maklersegment gut behaupten. Nach erfolgreich abgeschlossener Neustrukturierung verzeichnete auch die Ausschließlichkeitsorganisation, die unter der Kernmarke RheinLand Versicherungen ihr Geschäft betreibt, eine solide Entwicklung.

Das auf die Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern im Finanz- und Versicherungssektor, mit

Plattformen und Startups ausgerichtete Geschäft in der Bancassurance (Credit Life International) konnte in den Niederlanden durch die Akquisition eines großen Kooperationspartners gefestigt werden und erhielt so weitere Wachstumsimpulse. In Italien, dem zweiten internationalen Standbein, wurden mit dem Absicherungskonzept für das landestypische Kreditmodell des „Cessione del Quinto“ neue Vertriebskanäle erschlossen, über die die Expansion vorangetrieben wird. In Deutschland intensivierte Credit Life International als Spezialist für Restkredit-, Risikolebensversicherungen und Automotive bestehende Partnerschaften und lancierte erfolgreich neue Angebote für ausschließlich internetbasierte Geschäftsmodelle. Für die Entwicklung einer betrieblichen Arbeitsunfähigkeitsversicherung, die 2016 im Markt eingeführt wurde, erhielt Credit Life International mit dem „Goldenen Bullen“ Anfang 2017 eine viel beachtete Auszeichnung.

Pressekontakt:

Pressestelle

E-Mail: kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de

Unternehmen

RheinLand Versicherungsgruppe
RheinLandplatz
41460 Neuss

Internet: www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Über RheinLand Versicherungsgruppe

Die RheinLand Versicherungsgruppe mit Sitz in Neuss wurde im Jahre 1880 gegründet. Das Unternehmen versichert Risiken im Sach-, Haftpflicht-, Unfall-, Kfz-, Lebens- und Restkreditbereich. Über die Marken RheinLand Versicherungen, Rhion Versicherungen und Credit Life International erreichen die Produktangebote ihre Zielgruppen im In- und Ausland.